

Nr. 24

interzum 2007: Plattform für Wissenstransfer



interzum 2007
09.05. – 12.05.2007

www.interzum.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Markus Majerus
Telefon
+ 49 221 821-2627
Telefax
+ 49 221 821-3417
E- Mail
m.majerus@
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Jochen Witt (Vorsitzender)
Wolfgang Kranz
Oliver P. Kurth
Herbert Marner
Dr. Gerd Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Die interzum – die weltweit größte Innovationsshow für Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbau wird im Mai 2007 wieder zu einem Ort des Wissensaustausches und zum Forum für die Präsentation von Produktneuheiten. Die Trends und Entwicklungen werden zur interzum aber nicht nur an den Produkten der Aussteller sichtbar. Durch die Trendshows und Vortragsforen oder auch nur durch die Loungebereiche kommt es zu einem interaktiven Austausch. Hierfür bieten wieder die aus 2005 bekannten Piazzen, die sich jeweils im Zentrum der Messehalle befinden, den entsprechenden Rahmen.

Auf der Piazza in Halle 5.1, die von Ausstellern natürlicher Materialien und Komponenten belegt ist, bildet am 9. Mai die HK-Podiumsdiskussion zum Thema Original versus Reproduktion den Schwerpunkt. An den beiden Folgetagen findet hier der „Europäische Furniertag“ statt, der mit interessanten Fachvorträgen aufwartet.

Mit besonderem Informationsangebot dürfen die Besucher der Piazza in der Halle 6 rechnen. Angekündigte Vorträge wie „Farbenzauber – expressive Wohntrends 2010“ (am Mittwoch), „Vom Dekor zum puren Material“ (Donnerstag) oder „Ästhetik – Lustfaktor im Design“ (Freitag) dürften viel interessierte Besucher anziehen, die sich auch für die weiteren Vorträge an dieser Stelle interessieren.

Die Piazza in Halle 8 empfiehlt sich als ideale Plattform für Unternehmen, Institutionen und Dienstleister aus den Bereichen Lichttechnik, Lichtsteuerung und Leuchten. Innovative Entwicklungen, aktuelle Trends, neues Design und fundiertes Fachwissen werden täglich in Vorträgen vermittelt.

Dem Zentrum für Polstertechnik, Polstervermarktung und Textil in der Halle 10 passt sich auch die Piazza in der Halle 10.2 an. In täglichen Vorträgen und Diskussionsrunden sowie bei interessanten „geführten“ Rundgängen werden die Innovationen ausführlich behandelt.

Auf allen Piazzen ist vorgesehen, Ausstellern die Möglichkeit zu bieten, sich im so genannten System der „Speaker's Corner“ mit interessanten Themen zu präsentieren. Allerdings sollte sich jeder Interessent hierfür beim interzum-Team anmelden.

Viele Vorträge auf den vier Piazzen passen sich darüber hinaus am Messesamstag thematisch dem auf der „interzum“ veranstalteten Innenarchitektentag der Architektenkammer NRW an, zu dessen Ausklang auf der Piazza der Halle 8 ein großes „get together“ geplant ist. Und ganz nebenbei: Für das persönliche und fachliche Miteinander sorgen die zu jeder Piazza gehörenden Catering-Areale, die nicht nur zum fachlichen Erfahrungsaustausch einladen.

Darüber hinaus ist ein Markenzeichen der interzum das interessante und vielfältige Rahmenprogramm.

Für den 7. und 8. Mai ist das TAPPI Symposium @ interzum angekündigt, das sich mit einem weit gespannten Vortragsprogramm hochkarätiger Referenten aus Nordamerika, Europa und Asien der Entwicklung des Platten- und Oberflächenmarktes sowohl im nationalen als auch im internationalen Markt widmet. Die Tagung wird als deutsch-/englischsprachige Konferenz geführt.

In dem für den 8. Mai avisierten Innovationsworkshop Holzwerkstoffe 2007 soll umfassender Einblick über neue Anwendungen im Möbel-, Fahrzeug-, Messe- und Innenausbau gegeben werden. Insgesamt rund 20 Persönlichkeiten werden zu den vielfältigen Themen referieren respektive diskutieren. Veranstalter dieser eintägigen Fachtagung sind der Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V. (VHI), das Wilhelm-Klauditz-Institut für Holzforschung (WKI) und die Koelnmesse GmbH. Für die Teilnahme, zu der man sich problemlos über das im Internet unter www.interzum.de abrufbare Anmeldeformular registrieren lassen kann, wird eine Teilnahmegebühr von 115 Euro erhoben.

Der präzise Terminplan zu allen Punkten des Rahmenprogramms findet sich im Internet unter www.interzum.de unter dem Icon „Besucher“.